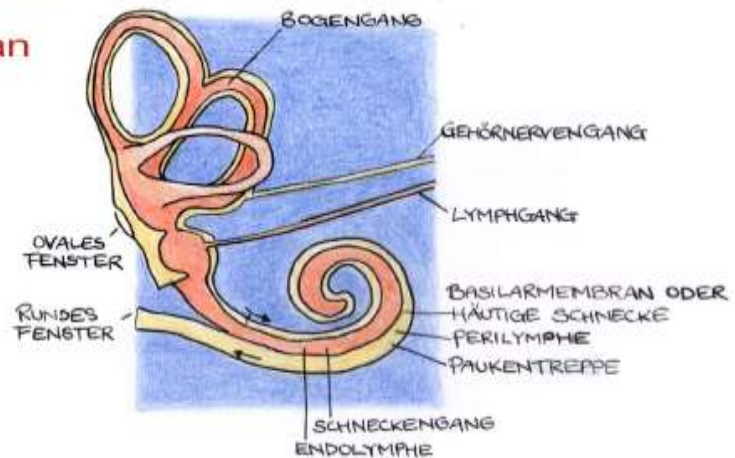


Das Innenohr

Im Innenohr befinden sich zwei Organe mit unterschiedlicher Funktion:

das **Gleichgewichtsorgan** (Bogengänge) und das **Hörorgan**.



Das Hörorgan wird wegen seiner Form auch **Schnecke** genannt. Die Schnecke ist ein spiralgewundener Gang mit 2,5 Windungen und ist mit Lymphflüssigkeit gefüllt. Ausgestreckt hat sie eine Länge von 35 mm.

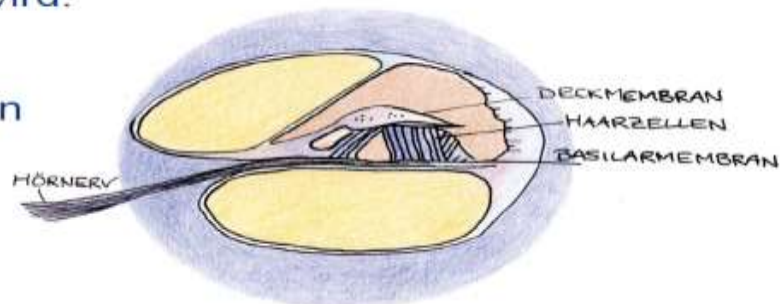
Durch das ovale und das **runde Fenster** besteht die Verbindung zum Mittelohr.

In der Hörschnecke befinden sich etwa 18.000 sehr feine und empfindliche Haarsinneszellen.



Wenn der Steigbügel auf das ovale Fenster drückt, entstehen **Flüssigkeitswellen** in der Schnecke. Die feinen Zilien in der Hörschnecke schwingen mit jeder einfallenden Welle mit. Dadurch wird eine Erregung ausgelöst, die über den **Hörnerv** zum **Gehirn** geleitet und dort analysiert wird.

Erst wenn das alles geschehen ist, haben wir etwas gehört.



Aufgabe: Schreibe Überschrift und Text (ohne Bilder) in deine Physikmappe ab.